

---

**Produktname: E4BP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10261**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	51kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NFIL3 NFIL3; E4BP4; IL3BP1; Nuclear factor interleukin-3-regulated protein; E4 promoter-binding
<b>Alternative Namen</b>	protein 4; Interleukin-3 promoter transcriptional activator; Interleukin-3-binding protein 1; Transcriptional activator NF-IL3A
<b>Gen-ID</b>	4783.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16649
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NFIL3, hergestellt. Aminosäurebereich: 61-110

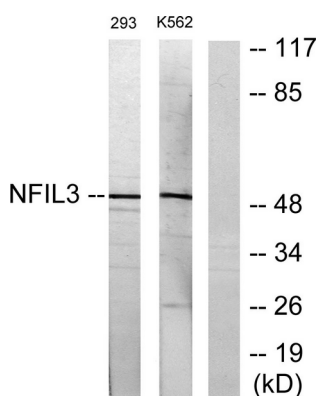
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsregulator, der als Homodimer an aktivierende Transkriptionsfaktor-Bindungsstellen (ATF-Bindungsstellen) in vielen zellulären und viralen Promotoren bindet. Das kodierte Protein unterdrückt die Expression von PER1 und PER2 und spielt somit eine Rolle bei der Regulation des zirkadianen Rhythmus. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014] Funktion: Es wirkt als Transkriptionsregulator, der die Sequenz 5'-[GA]TTA[CT]GTAA[CT]-3' erkennt und bindet. Diese Sequenz ist in vielen zellulären und viralen Promotoren vorhanden. Es unterdrückt die Transkription von Promotoren mit aktivierenden Transkriptionsfaktor-Bindungsstellen (ATF-Bindungsstellen). Es unterdrückt die Promotoraktivität in Osteoblasten (aufgrund von Sequenzähnlichkeit). Es unterdrückt die Transkriptionsaktivität von PER1 (aufgrund von Sequenzähnlichkeit). Es unterdrückt die Transkriptionsaktivität von PER2 über die B-Bindungsstelle des Promotors (aufgrund von Sequenzähnlichkeit). Aktiviert die Transkription vom Interleukin-3-Promotor in T-Zellen. Konkurriert mit PAR-DNA-Bindungsfaktoren (DBP, HLF und TEF) um dieselbe Konsensusbindungsstelle (durch Ähnlichkeit). Bestandteil der zirkadianen Uhr, der als negativer Regulator der zirkadianen Expression der PER2-Oszillation in der zellautonomen Kernuhr fungiert (durch Ähnlichkeit). Schützt Pro-B-Zellen vor programmiertem Zelltod. Induktion: Hochreguliert durch PHA oder TPA. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie, NFIL3-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Homodimer. Bindet als Dimer an DNA. Interagiert mit DR1. Interagiert mit PER2 und CRY2. Gewebespezifität: Wird in Blase, Magen, Schilddrüse, Rückenmark, Lymphknoten, Trachea, Nebenniere, Knochenmark und Muskeln exprimiert.

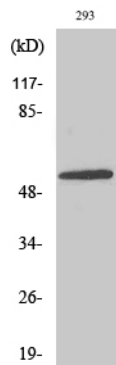
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293- und K562-Zellen unter Verwendung des NFIL3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers E4BP4.